

## Semantische Kämpfe und Warndreiecke im Wörterbuch –

### Lexikografischer Umgang mit diskriminierender Sprache im Vergleich Englisch-Deutsch

26. Januar 2023, 18.00 Uhr

Laura Neuhaus, Stellvertretende Leitung der Dudenredaktion

Wie Sprache korrekt, respektvoll und gerecht gebraucht werden kann, muss oder soll, ist nicht nur ein gesellschaftspolitischer Streitpunkt, sondern auch eine komplexe lexikografische Aufgabe.

Dieser Vortrag gibt einen Einblick in die Arbeit der Dudenredaktion und erläutert an Beispielen wie „Jude“ und „schwul“, inwieweit editierende Wörterbucharbeit in Form von Gebrauchshinweisen und Bedeutungsangaben gesellschaftliche Diskussionen abbilden möchte und kann. Als Vergleichsgröße zum Dudenverlag wird Oxford University Press einbezogen. Das Oxford English Dictionary, das Oxford Learner's Dictionary und lexico.com zeigen interessante kategoriale Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu den Wörterbüchern von Duden: Kategorien wie „vulgar slang“, „historical“ und „offensive“ auf Lexico.com stehen Kategorien wie „salopp“, „veraltend“ und „diskriminierend“ auf Duden online gegenüber. Die kontrastive Gegenüberstellung kann dabei helfen, sprachliche und kulturelle Unterschiede sichtbar zu machen.

Über all dem steht die lexikografische Diskussion, warum abwertende und diskriminierende Lemmata und Wortbedeutungen überhaupt in einem Wörterbuch gezeigt und damit reproduziert werden und welche Rolle der mit der Markierung „diskriminierend“ verbundenen Normierung zukommt.